

Halbjahresergebnis für das laufende Geschäftsjahr 2013

MAZDA AUF ERFOLGSKURS

- **Nettogewinn auf knapp 25 Mrd. Yen/188 Mill. Euro mehr als vervierfacht**
- **Weltweiter Absatz um drei Prozent auf 631.000 Einheiten gestiegen**
- **Finanzprognose für Geschäftsjahr 2013 nochmals erhöht**

Leverkusen, 4. November 2013: Die Mazda Motor Corporation fährt weiter in der Erfolgsspur: Beflügelt von den beliebten SKYACTIV Modellen verzeichnet der japanische Automobilhersteller im ersten Halbjahr (1. April bis 30. September 2013) seines bis zum 31. März 2014 laufenden Geschäftsjahres bei allen wichtigen Kennzahlen einen deutlichen Anstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Von April bis September konnte das Unternehmen seinen Nettogewinn auf knapp 25 Milliarden Yen (rund 188 Millionen Euro) mehr als vervierfachen. Der Betriebsgewinn stieg um 545 Prozent im gleichen Zeitraum auf rund 74 Milliarden Yen (556 Millionen Euro), der Gewinn aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit stieg auf knapp 36,3 Milliarden Yen. Der Umsatz belief sich auf gut 1,25 Billionen Yen beziehungsweise 9,43 Milliarden Euro, was auf Yen-Basis einem Plus von 22,6 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum 2012 entspricht.

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen in manchen Märkten ist der weltweite Fahrzeugabsatz des Unternehmens in der ersten Hälfte des laufenden Geschäftsjahres um drei Prozent auf 631.000 Einheiten gestiegen. Für das Wachstum zeichnet insbesondere die hohe Nachfrage nach dem Mazda CX-5 und dem zu Jahresbeginn eingeführten Mazda6 verantwortlich. Beide Modelle fahren mit den fortschrittlichen SKYACTIV Technologien vor und greifen die dynamische Designsprache „KODO – Soul of motion“ auf.

Obwohl der japanische Pkw-Markt von April bis September schrumpfte, konnte Mazda auf seinem Heimatmarkt den Absatz leicht auf 111.000 Fahrzeuge ausbauen. In Nordamerika steigerte das Unternehmen sein Verkaufsergebnis um 9,5 Prozent auf 199.000 Einheiten, in Europa ist auf einem insgesamt rückläufigen Markt sogar ein Absatzplus von 13,5 Prozent auf 97.000 Einheiten zu verzeichnen. Dies ist vor allem auf Zuwächse in wichtigen Märkten wie Deutschland (+ 18 Prozent auf rund 22.500 Fahrzeuge) und Großbritannien (+ 30 Prozent auf 17.000

Fahrzeuge) zurückzuführen. In China meldete Mazda aufgrund des verlangsamten Wirtschaftswachstums und der zunehmenden Konkurrenz einen Rückgang um 12,2 Prozent auf 79.000 Einheiten. In den übrigen Märkten lagen die Verkaufszahlen von März bis September nahezu unverändert bei 145.00 Einheiten.

Ausblick auf das zweite Halbjahr des Geschäftsjahres 2013

Mit der weltweiten Einführung des neuen Mazda3, der als drittes Modell der Marke über SKYACTIV Technologien und die Designphilosophie KODO verfügt, erwartet Mazda für die zweite Hälfte des Geschäftsjahres vom 1. Oktober 2013 bis 31. März 2014 einen noch höheren Absatz: Weltweit wird Mazda voraussichtlich 704.000 Fahrzeuge verkaufen. Die zu Jahresbeginn ausgegebene Prognose von 1,34 Millionen Autos im laufenden Geschäftsjahr, davon 200.000 in Europa, bleibt bestehen.

Angesichts des hohen Absatzniveaus, fortwährender Kostenoptimierungen und der Abschwächung des Yen gegenüber anderen Währungen korrigiert Mazda seine Finanzprognose nach oben. Für das Gesamtgeschäftsjahr erwartet das Unternehmen jetzt eine Steigerung des weltweiten Umsatzes um 20,2 Prozent auf 2,65 Billionen Yen. Mazda geht ferner von einem Betriebsgewinn in Höhe von 160 Milliarden Yen, einem Gewinn aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit von 123 Milliarden Yen sowie einem Nettogewinn von 100 Milliarden Yen (752 Millionen Euro) auf Basis eines Wechselkurses von 125 Yen/Euro und 95 Yen/US-Dollar für die zweite Hälfte des Geschäftsjahres aus.

*Die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Planungszahlen für das Geschäftsjahr 2013 basieren auf Annahmen, die Änderungen unterliegen können, zum Beispiel der weiteren Entwicklung der Weltwirtschaft, Entwicklungen in der Automobilindustrie oder Wechselkursrisiken. Die tatsächliche Entwicklung kann deutlich von diesen Planzahlen abweichen. Weder Mazda noch irgendwelche Dritte übernehmen die Verantwortung für eventuelle Schäden, die eine Person durch eine Investition in Mazda aufgrund dieser Pressemeldung erleiden könnte.

** Die in dieser Pressemitteilung in Euro angegebenen Beträge wurden mit 133 Yen/Euro umgerechnet.

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Supervisor
Produkt- und Unternehmenskommunikation
Tel.: 02173.943.303
E-mail: klindel@mazda.de